

**Vorbemerkungen:****Fugenlose, unbewehrte Sohlplatte**

Auf dem vorhandenen Grobplanum von +/- 3 cm ist das Feinplanum vor Einbringen der Sohlplatte mit einer Genauigkeit von +/- 1 cm herzustellen, damit eine durchgehend gleichmäßige Dicke der Sohlplatte gewährleistet ist. Eventuell auftretende Verformungen des Planums, verursacht durch Maschinen und Fahrzeuge beim Einbau der Sohlplatte, sind vor dem Einbringen und Verteilen des Mischgutes wieder sorgfältig auszugleichen. Nach Herstellung des Feinplanums ist die Bodenauffüllung nochmals nachzuverdichten.

Der Einbau des Kies-Zement-Gemisches hat einschichtig in erdfeuchter Konsistenz zu erfolgen (nicht in Bahnen). Die Tagesfelder sind geradlinig und senkrecht abzuschalen. Das flächig eingebrachte Mischgut ist durch Doppelvibrationswalzen und Rüttelplatten mit hoher Verdichtungsenergie nachzuverdichten und die Oberfläche der Sohlplatte mit einer Ebenheitstoleranz nach DIN 18202, Punkt 5, Tabelle 3, Zeile 2, herzustellen.

Die einzelnen Tagesleistungen der Sohlplatte sind grundsätzlich in einer zusammenhängenden Fläche zu erstellen.

Qualitätskontrollen im Rahmen der Eigenüberwachung durch firmeneigene Mitarbeiter mit Laborfahrzeugen sind zu gewährleisten.

# Brecopac

A MEMBER OF THE POSSEHL GROUP

Leistungsverzeichnis Seite 2/3

## in der Fläche fugenlose **Brecopac**-Sohlplatte

Pos.	Einheit	Leistungen	Preis €
Pos. 1.)	m <sup>2</sup>	<p>Hallenbodenunterbau System <b>Brecopac</b>-Sohlplatte zur Aufnahme bauseitiger Fremdbeläge mit Mörtelbett wie folgt herstellen:</p> <p>a) Nachverdichten des Feinplanums mit einem Rüttelverdichter</p> <p>b) Trennfuge der Sohlplatte an den Stützen und Randfundamenten</p> <p>c) <b>Brecopac</b>-Sohlplatte, fugenlos in einer Stärke von i. M.           cm mit einer Genauigkeit gemäß DIN 18202, Punkt 5, Tabelle 3, Zeile 2</p> <p>einschließlich Lieferung der Materialien</p> <p>für 1 m<sup>2</sup> €</p>	€
<b>Bedarfspositionen Mehrstärke:</b>			
Pos. 2.)	1 m <sup>2</sup>	<p>Sohlplatte in einer Mehrstärke bis       cm herstellen, als Zulage zu Pos.    )</p> <p>für 1 m<sup>2</sup> €</p>	NEP
Pos. 3.)	1 m	<p>Sohlplatte durch Einbau einer Voute, d = 30/50 cm, verstärken</p> <p>für 1 m €</p>	NEP
<b>Eventualposition Zulage:</b>			
Pos. 4.)	1	<p>Sohlplatte wie vor beschrieben aus bauseitigen Gründen in zwei Abschnitten ausführen. Zulage für die Arbeitsunterbrechung zur Deckung der zusätzlichen Kosten für die wiederholte An- und Abreise des Fachpersonals und für die erneute Einrichtung der Baustelle.</p> <p>pauschal €</p>	NEP
<b>Summe</b>			€

## Bauseitige Vorgaben:

Für die Herstellung des kompletten Industriebodensystems werden an den Unterboden die Mindestanforderungen gemäß ZTVE gestellt.

Das heißt, dass

grobkörniges Auffüllmaterial wie Füllkies, Kies, Sand, Schotter und Recyclingmaterial einen Ev2-Wert von 100 MN/m<sup>2</sup> und  $Ev2/Ev1 < 2,5$  haben muss.

Falls zur Zeit der gewünschten Arbeitsausführung mit Minustemperaturen gerechnet werden muss, ist bauseits zu garantieren, dass im Bereich der zu verlegenden Fläche und des Mischplatzes während der Verlegungs- und Erhärtungszeit - auch nachts - eine Mindesttemperatur von + 5° Celsius gehalten wird.

Es wird ein ebenflächiger und befestigter Mischplatz von mind. 500 m<sup>2</sup> bei dem Einbau der Sohlplatte benötigt.

Es muss ein Stromanschluss mit 63 A ( > 80 A abgesichert ) und ein Wasseranschluss über Hydrant/Standrohr mit C-Rohr-Anschluss bei dem Einbau der Sohlplatte und ein Wasseranschluss mit 3/4'' bei der Verlegung des Deckbelages vorhanden sein.

Stand: März 2010

## Wichtiger Hinweis

Bei der Zusammenstellung der technischen Daten für die Produkte des Unternehmens wurde mit der nötigen Sorgfalt vorgegangen. Alle in Bezug auf die Verwendung dieser Produkte abgegebenen Empfehlungen oder Vorschläge erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen der Einsatz stattfindet, sich der Einflussnahme des Unternehmens entziehen. Es obliegt dem Kunden selbst zu überprüfen, ob die Produkte sich für den jeweiligen Anwendungszweck eignen und die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind.

## DFT Deutsche Flächen-Technik

### Industrieboden GmbH

Allerkai 4 • 28309 Bremen • GERMANY

Telefon +49 (0) 421 4583-0

Telefax +49 (0) 421 411970

info@dft-bremen.de

www.dft-bremen.de